



Mobbing, Cybermobbing & Cybergrooming

Christian Schmidt, 42 Jahre

- Hauptberuflich Key-Account- und Project-Manager eines Herstellers in der Bauindustrie für den Raum Nordbayern, Hessen, Südthüringen

Ehrenamt:

- Jugendleiter, Zugmarschall und Übungsleiter einer Tanzsportgruppe mit 45 Kindern im Alter von 6-10 Jahren beim Veitshöchheimer Carneval Club 1966 e.V.
- Beauftragter zur **Prävention sexualisierter Gewalt** beim BSJ im Bayerischen Landessportverband

Erfahrung durch Mobbing



Gehbehinderung, 19 Operationen im Alter von 0-16 Jahre

Cybermobbing

Unter Cyberbullying oder Cybermobbing versteht man die Beleidigung, Bedrohung, Bloßstellung oder Belästigung von Personen mithilfe von Kommunikationsmedien, beispielsweise über Smartphones, E-Mails, Websites, Foren, Chats und Communities.



Das Problem

Noch nie zuvor hatten Kinder und Jugendliche so viel Einblick in zum Teil verstörende Bilder und Filme im Internet. Und noch nie hatten Pädokriminelle so viele Möglichkeiten, auf Bilder , Gespräche und Adressen von Minderjährigen zuzugreifen.

In welchen Formen äußert sich Cybermobbing?

Es gibt zahllose verschiedene Formen des Cybermobbings. In der Regel äußern sich die Attacken des Täters gegen das Opfer in Form von

Beleidigungen

wüste Beschimpfungen in öffentlicher oder nicht öffentlicher Form

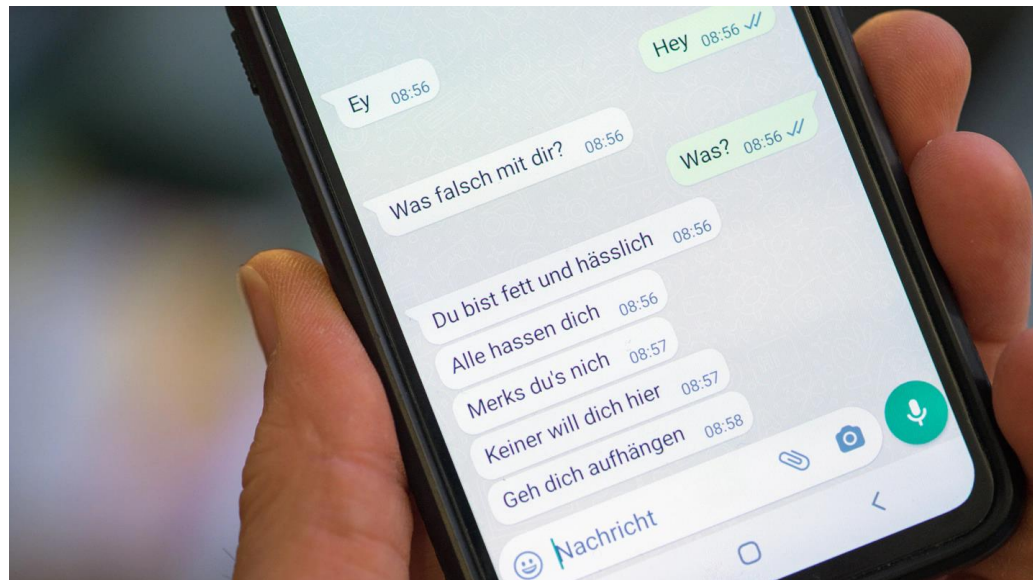
Verspotten von Bildern oder Videos des Opfers

Bedrohungen

sexueller Nötigung

Stalking

Beleidigende oder sogar bedrohliche Mails dürfen nicht toleriert werden. Kinder sollten aber nicht direkt auf solche Mails antworten, sondern erst mit Eltern und andere Vertrauenspersonen sprechen.





Bei Cybermobbing ist es wichtig, Beweise zu sichern, wie z.B. Screenshots der Nachrichten oder Konversationen. Danach sollte die Person, die mobbt, sofort blockiert werden. Es ist auch hilfreich, positiv zu bleiben und Unterstützung von Freunden oder Familie zu suchen

Cybergrooming



Cybergrooming ist das gezielte Ansprechen Minderjähriger über das Internet mit dem Ziel, sexuelle Kontakte anzubahnen





Anzeichen für Cybergrooming:

- Ein Chatpartner will unbedingt privat schreiben
- Er setzt sein Opfer unter Druck, fordert intime Bilder
- Er lockt mit Geschenken oder mit Geld
- Alles soll geheim bleiben
- Er drängt auf ein persönliches Treffen mit dem Ziel, sein Opfer zu missbrauchen

Sexueller Missbrauch mittels digitaler Medien

DIMENSION₁

2019 verarbeitete die IWF-Hotline über **250.000 Berichte** über die Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen.

132.000 enthielten

Missbrauch-Fotos bzw. -Videos. Das sind doppelt so viele wie 2016.

Im Vergleich zu 2018 ist das ein Anstieg von **26%.**

FALL ELYSIUM₂

Elysium war eine Plattform im **Darknet** zur Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen

mit über **111.000** Nutzer-Konten weltweit.



ARACHNID₃

Arachnid fand in **3 Jahren** über 4,9 Mio polizeibekannte Missbrauchsdarstellungen.

pro Tag über **4.470** „Notice and Take-Down“-Mitteilungen weltweit – das sind Amtshilfeersuchen, um dokumentierten Missbrauch zu beseitigen.

ALTER DER OPFER₄

55% der Kinder sind unter 10 Jahre alt.



der Missbrauchsbilder zeigen **sexuelle Handlungen** zwischen Erwachsenen und Kindern einschliesslich **Vergewaltigung oder sexueller Folter.**

BEFRAGUNG BETROFFENER₅

58% der Befragten wurden von mehr als einer Person missbraucht.

82% der primären Straftäter*innen, die an Szenarien mit mehreren Täter*innen beteiligt waren, waren **Eltern oder Familienangehörige** des Kindes.

LIVESTREAM MISSBRAUCH₆

98% der Opfer sind **13 Jahre** alt oder jünger. **96%** zeigten ein Kind alleine, in einer häuslichen Umgebung.

SEXUELLE ONLINE-KONTAKTE₇

728.000 Erwachsene in Deutschland haben sexuelle Onlinekontakte zu Kindern.

KINDER ONLINE₈



QUELLEN

¹ BBC | ² Wikipedia | ³ projectarachnid.ca | ⁴ iwf.org.uk | ⁵ Canadian Centre for Child Protection Inc. | ⁶ iwf.org.uk | ⁷ mikado-studie.de | ⁸ BITKOM 2017

innocence
DANGER

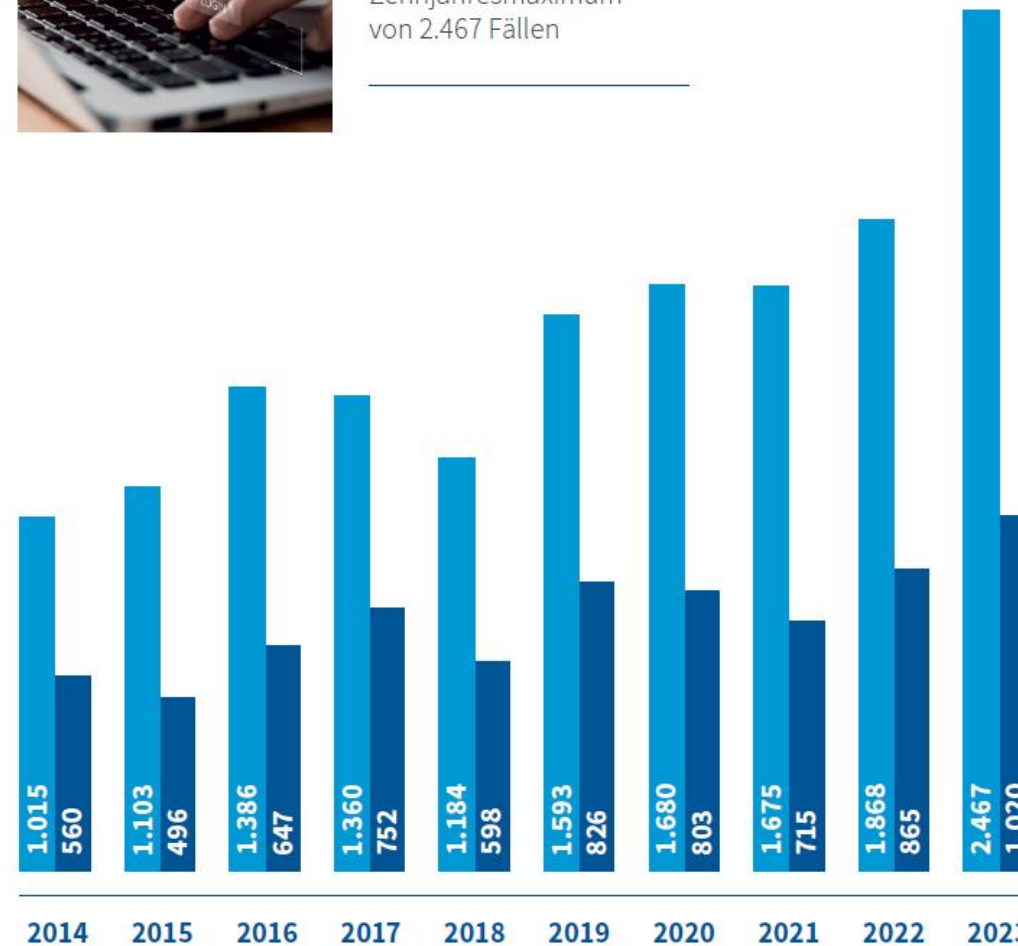


+32,1 %

Zehnjahresmaximum
von 2.467 Fällen

CYBERCRIME

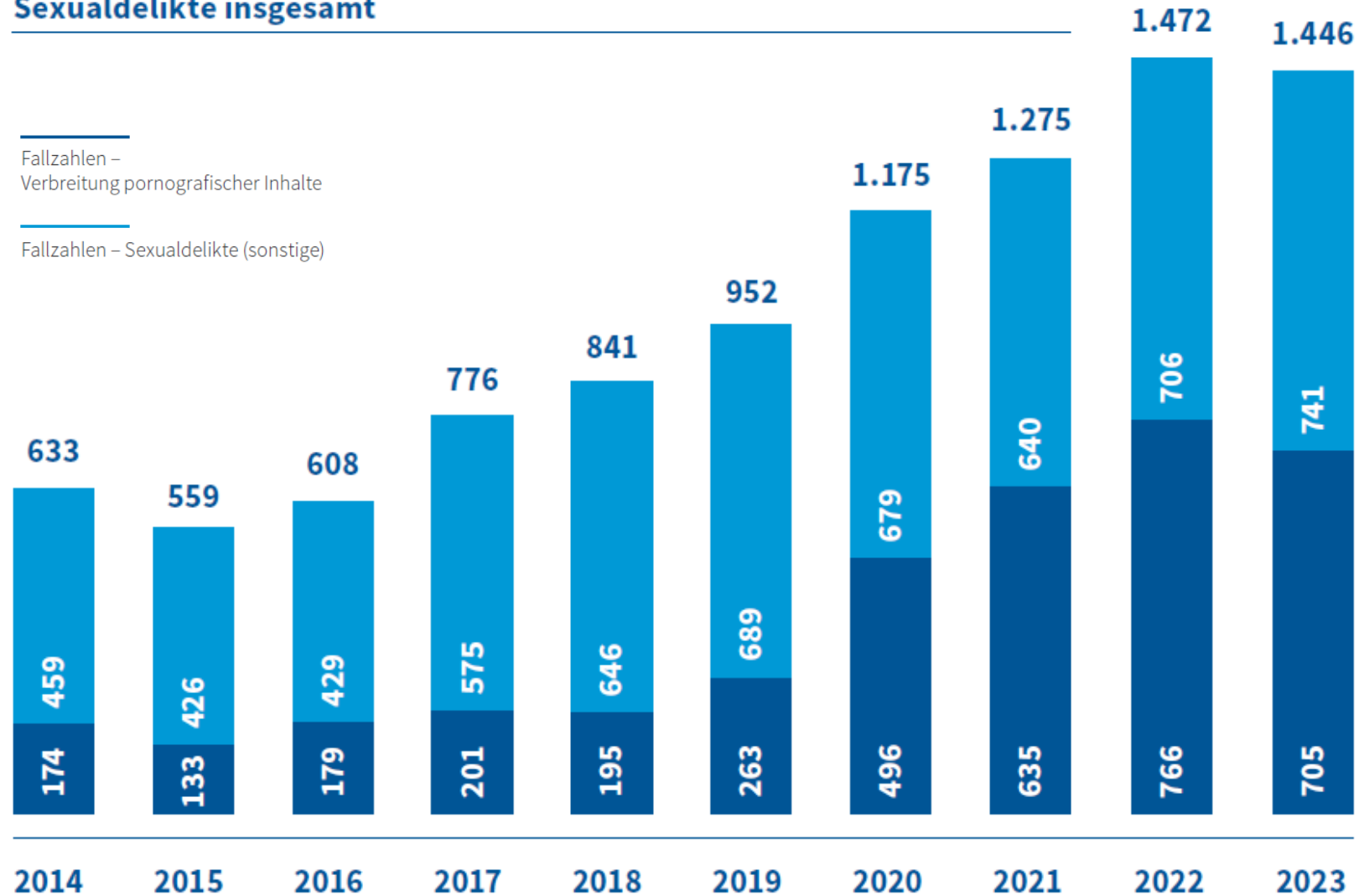
Cybercrime (im engeren Sinne) umfasst Straftaten, deren Tatbestandsmerkmale Elemente der Informationstechnologie enthalten.



Sexualdelikte insgesamt

Fallzahlen –
Verbreitung pornografischer Inhalte

Fallzahlen – Sexualdelikte (sonstige)



Wie gehen Tatpersonen vor?

Täterstrategien

- Langfristige und gezielte Planung des Missbrauchs
- Anbahnungsprozess wird als **Grooming-Prozess** bezeichnet
- Tatpersonen suchen unverfänglichen Kontakt zu bestimmten Kindern
- Tatpersonen bauen mit besonderer Zuwendung ein Vertrauensverhältnis auf
- Tatpersonen erwerben das Vertrauen der Bezugspersonen
- „Antesten“ des Kindes mit Grenzüberschreitungen
- Übergriffe werden langsam gesteigert
- Tatpersonen isolieren das Kind vom Umfeld

+ Zuwendung und Nähe

+ Drohungen und Einschüchterung

Wie gehen Tatpersonen vor?

Cybergrooming – „Vorteile“ für Tatpersonen

- Digitale Medien sind allgegenwärtig
- „Vorteile“ für Tatpersonen
 - Eins-zu-Eins-Kontakte leichter möglich
 - weniger Angst vor Entdeckung
 - Kinderzimmer-Atmosphäre
 - Wahrnehmung: Internet ist nicht real
 - „Bauchgefühl“ fällt im Internet weg

Quelle: Präsentation Prävention 2.0 – Sexueller Gewalt in digitalen Medien vorbeugen von Amyna e.V. (2018)

Wie ist die Situation der Betroffenen?

Eine Person, der sie vertrauen, tut etwas Unangenehmes.

Die betroffenen Mädchen und Jungen...

- fühlen sich hilflos, ohnmächtig, ausgeliefert, verraten
- sehen Schuld bei sich und schämen sich für das Geschehene
- haben zwiespältige Gefühle
- erzählen altersgemäß und individuell unterschiedlich
- zeigen evtl. nur Verhaltensauffälligkeiten oder -veränderungen
- wird häufig nicht geglaubt

Was tun im Verdachtsfall?

- Glaube dem Kind und nimm sein Anliegen ernst
- Bleibe ruhig und überstürze nichts
- Höre zu und dränge betroffene Person nicht zu erzählen
- Mache keine Zusagen, die du nicht einhalten kannst
- Nutze Beratungsstellen
- Beziehe das Kind, den/die Jugendliche/n in alle Aktionen ein
- Konfrontiere die Tatperson nicht voreilig
- Handle alle Informationen vertraulich
- Mache Notizen und dokumentiere



Wie kann ich mich schützen?

Was können wir als Vereine präventiv tun?

Strukturen schaffen, die schützen

- Klare Positionierung des Vereins zur PsG
- Schulung und Sensibilisierung der ÜL
- Unterzeichnen einer Selbstverpflichtung
- Erarbeitung von Schutzvereinbarungen (= Verhaltensregeln) für ÜL und deren Sportgruppen
- Vertrauensperson / Krisenteam installieren
- Kooperation mit einer Fachberatungsstelle

Kinder und Jugendlichen stärken

- Schulungen um sie „stark“ zu machen
- Den Kindern und Jugendlichen ist die Selbstverpflichtung der ÜL bekannt
- Schutzvereinbarungen werden gelebt
- Es gibt Vertrauenspersonen für die Kinder und Jugendlichen
- Es gibt ein Beschwerdesystem für die Kinder und Jugendlichen

Wenn uns etwas auffällt:

Wahrnehmen:

Gefahr erkennen, Wahrnehmung bewerten, prüfen und filtern!

Warnmeldungen:

an Handlungsverpflichtete Institution oder Person weitergeben.

Handeln:

Zeitnahes Reagieren der eigenen Institution oder gemeinsam mit Kooperationspartnern



Schickt euch jemand miese Bilder oder zeigt sexuelle Handlungen vor der Webcam, solltet ihr sofort der Polizei melden.

Denn....

Das Bereitstellen und Weitergeben auch einfacher Pornografie an Jugendliche unter 18 ist verboten!!!



Hey, gehn wir
auf privat. Ich
hab was für
dich... 📺 😬

Mach mal
die Cam
an! 👍

Aber das bleibt
unter uns. 🤔

Tolle Figur, Model?
Schick mal
ein Foto. 🍑

WEHR DICH!

Gegen sexualisierte Gewalt im Netz

Eine Kampagne von:

klicksafe JUUUPORT.de

Wo bekomme ich Hilfe?



Beratungs- & Informationsstellen

- Nummer gegen Kummer, Mo – Sa. 14:00 – 20:00 Uhr
- Wildwasser e.V., www.wildwasser.de
- Pro Familia, www.profamilia.de
- Zartbitter e.V., www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch
- Präventionsnetzwerk www.kein-taeter-werden.de
- www.wissen-hilft-schuetzen.de



Ausgebildete Fachkräfte des Hilfetelefons N.I.N.A. übernehmen die Betreuung der Telefonsprechzeiten (Mo, 11-14 und Do 16-19). Bei Bedarf verweisen sie an die rechtliche oder psychotherapeutische Erstberatung oder an die Ansprechpersonen von Anlauf gegen Gewalt.

ZEIT FÜR FRAGEN

Quellen

- Polizeiliche Kriminalstatistik: <https://www.tagesschau.de/inland/sexualisierte-gewalt-103.html>
- Breitensport-Studie „SicherimSport“ (2022): <https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/abschlussbericht-der-groessten-breitensport-studie-sicherimsport>
- Fallstudie „Sexualisierte Gewalt und sexueller Kindesmissbrauch im Kontext des Sports“ der Aufarbeitungskommission (2022): [https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/abschlussbericht-der-groessten-breitensport-studie-sicherimsport zu sexuellem Kindesmissbrauch im Sport veröffentlicht – Aufarbeitungskommission](https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/abschlussbericht-der-groessten-breitensport-studie-sicherimsport-zu-sexuellem-Kindesmissbrauch-im-sport-veroeffentlicht-aufarbeitungskommission)
- „Safe Sport“ – Ein Handlungsleitfaden zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Grenzverletzungen, sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport: https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Publikationen/PDF/Safe_Sport.pdf
- Stern TV Redaktion + www.innocence-in-danger.de

DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

